

Zu Zl.

Baubeschreibung

gemäß § 29 Abs. 1 Z 3 O.ö. BauO 1994, LGBl. Nr. 66, als Bestandteil des Bauplanes des
Planverfassers:

vom GZ

Antragsteller: (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Telefon)

Bauvorhaben:

auf dem Grundstück
EZ

KG

Vom Antragsteller zu beschreiben	
1. a) Art des Bauvorhabens b) Neubau / Zubau / Umbau Wesentliche bauliche Änderung c) Verwendungszweck / Änderung des Verwendungszweckes d) Bauvorhaben auf Dauer / vorübergehend / befristet	
2. Lage des Bauvorhabens a) Grundstück Nr., EZ, KG b) Straße / Gasse / Platz / Nr. mit Angabe der Straßenkategorie (Bundes-, Landes-, Gemeinde- straße, Güterweg) c) Abstand von der Straße (Straßenrand) d) Abstand des geplanten Bauvorhabens von den Nachbargrundgrenzen	
3. Bebauungsgrundlagen a) Rechtswirksamer Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplan (Nr. und Bezeichnung) geschlossen / offene / gekuppelte / Gruppenbauweise b) Baubeschränkungen (z.B. Denkmalschutz, Eisenbahnen, Flugplatz, Hochspannungsleitung, Gewässer, Wasserschutz- und Natur- Schutzgebiete, Dienstbarkeiten ua.)	

Vom Antragsteller Zu beschreiben	
4. Erteilte / beantragte / eingeleitete behördliche Genehmigungen und sonstige das Bauvorhaben betreffende Rechtsverhältnisse (z.B. gewerberechtliche, wasserrechtliche, naturschutzrechtliche Bewilligungen, Leitungsrechte ua)	
5. Angaben über die Bauausführung Kurzbeschreibung mit Angabe der Wesentlichen Eigenschaften, wie Betongüteklasse, Ziegelklasse, Brandschutzklasse der Bauteile (F 30, 60, 90, 120) sowie der Baustoffe (A, B 1, B 2, B 3)	
a) Fundierung	
b) Kellermauerwerk	
c) Erdgeschoß- und Obergeschoßwände	
d) Innenwände	
e) Hauptstiegen Nebentiegen	
f) Unterkonstruktion des Fußbodens	
g) Fußbodenbelag	
h) Gestaltung von Außenwandflächen	
i) Dachform	
j) Dachkonstruktion	
k) Dacheindeckung	
l) Brandschutztüren (mit Baubezeichnung)	
m) Elektroinstallationen	
n) Kraftstrom	
o) Erdungssystem	
p) Blitzschutzanlage	
q) Art der Heizung (WE-Angabe) Notkamine	
r) Brennstoff- / Flüssiggas- / Heizöl-lagerung (Umfang)	
s) Wasserversorgung	
t) Abwasserbeseitigung	
u) Düngersammelanlagen	
v) Abfallbeseitigung	
w) Art und Höhe der Einfriedung und Abstand von öffentlichen Verkehrsflächen	

Vom Antragsteller Zu beschreiben	
6. Gemeinschaftseinrichtungen	
a) Kinderspielplätze	
b) Gemeinschaftsantennen	
c) Abstellräume	
d) Aufzüge	
e) Schutzraum	
f) Erholungsflächen	
g) Stellplätze (Garagen, Abstellplätze)	
7. Sonstige Angaben	
a) umbauter Raum / m ³	
b) bebaute Fläche / m ²	
c) Anzahl der Geschoße über dem Erdboden	
d) Ausmaß der Unterkellerung	
e) Ausmaß des ausgebauten Dachraumes	
f) Raumhöhe; Arbeitsräume, Wohn- und Aufenthaltsräume, Keller	
g) Anzahl der Wohnungen (Büros, Geschäftsräumlichkeiten etc.)	
8. Bauerleichterungen gemäß § 41 O.ö. BauTG	

, am

Bauwerber:

.....
(Unterschrift)

Planverfasser:

.....
(Unterschrift)

Bauführer:

.....
(Unterschrift)

Grundeigentümer / Miteigentümer:

.....
(Unterschrift)